



# All mein Gedanken

Text und Melodie: Lochamer Liederbuch

Mäßig, nicht zu langsam, etwas frei vorzutragen  
Mit Ausdruck

Satz: Johannes Brahms (1833-1897)

**S**

*p*

1. All mein Ge - dan - ken, die ich hab, die sind bei dir,  
2. Du aus - er - wähl - ter ein' - ger Trost, ge - denk dar - an,  
3. Die Al - ler - liebste und Min - nig - lich, die ist so zart,

**A**

*p*

1. All mein Ge - dan - ken, die ich hab, die sind bei dir,  
2. Du aus - er - wähl - ter ein' - ger Trost, ge - denk dar - an,  
3. Die Al - ler - liebste und Min - nig - lich, die ist so zart,

**T**

*p*

1. All mein Ge - dan - ken, die ich hab, die sind bei dir, du  
2. Du aus - er - wähl - ter ein' - ger Trost, denn dar - an, mein  
3. Die Al - ler - liebste und Min - nig - lich, die ist so zart, und

**B**

*p*

1. All mein Ge - dan - ken, die ich hab, die sind bei dir, du  
2. Du aus - er - wähl - ter ein' - ger Trost, ge - denk dar - an, mein  
3. Die Al - ler - liebste und Min - nig - lich, die ist so zart, und

4

du aus - er - wähl - ter ein' - ger Trost, bleib stet bei mir.  
mein Leib und Gut, das sollst du ganz zu ei - gen han.  
und ih - res - gleich in al - len Reich, findt man wohl hart.

du aus - er - wähl - ter ein' - ger Trost, bleib stet bei mir.  
Leib und Gut, das sollst du ganz zu ei - gen han.  
und ih - res - gleich in al - len Reich, findt man wohl hart.

aus - er - wähl - ter ein' - ger Trost, bleib stet bei mir.  
und Gut, das sollst du ganz zu ei - gen han.  
ih - res - gleich in al - len Reich, findt man wohl hart.

aus - er - wähl - ter ein' - ger Trost, bleib stet bei mir.  
Leib und Gut, das sollst du ganz zu ei - gen han.  
ih - res - gleich in al - len Reich, findt man wohl hart.

8 *mp*

Du, du, du sollst an mich ge - den - ken, hätt ich al - ler  
 Dein, dein, dein will ich all - zeit blei - ben, du gibst Freud und  
 Bei ihr, bei ihr ist kein Ver - lan - gen. Nun ich von ihr

*mp*

Du, du, du sollst an mich ge - den - ken, hätt ich  
 Dein, dein, dein will ich all - zeit blei - ben, du gibst  
 Bei ihr, bei ihr ist kein Ver - lan - gen. Nun ich

*mp*

8 Du, du, du sollst an mich ge - den - ken, hätt ich al - ler  
 Dein, dein, dein will ich all - zeit blei - ben, du gibst Freud und  
 Bei ihr, bei ihr ist kein Ver - lan - gen. Nun ich von ihr

*mp*

Du, du, du sollst an mich ge - den - ken, hätt ich  
 Dein, dein, dein will ich all - zeit blei - ben, du gibst  
 Bei ihr, bei ihr ist kein Ver - lan - gen. Nun ich

12

Wünsch Ge - walt, von we ich nicht wen - ken.  
 ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - ben.  
 schei - den soll, da hält sie mich um - fan - gen.

al - ler Wünsch Ge - walt, von dir wollt' ich nicht wen - ken.  
 Freud und ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - ben.  
 von ihr schei - den soll, da hält sie mich um - fan - gen.

Wünsch Ge - walt, von dir wollt' ich nicht wen - ken.  
 ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - ben.  
 von ihr schei - den soll, da hält sie mich um - fan - gen.

al - ler Wünsch Ge - walt, von dir wollt' ich nicht wen - ken.  
 Freud und ho - hen Mut und kannst mir Leid ver - trei - ben.  
 von ihr schei - den soll, da hält sie mich um - fan - gen.